

Auszeichnungen für Norderstedt im Bereich nachhaltige Entwicklung / Klimaschutz

Norderstedt erhielt bislang bei 42 Anlässen insgesamt 52 Auszeichnungen für die erreichten Leistungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung, insbesondere im Klimaschutz.

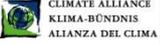
Verbunden mit diesen Auszeichnung sind Preis- und Fördergelder in Höhe von ca. 859.500 €.

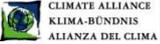
Zeitpunkt	Grund	Verliehen durch:
 April 2015	Die <u>Stadt Norderstedt</u> wird als eine von 52 Kommunen ausgewählt, um im Wettbewerb „Zukunftsstadt“ im Forschungsjahr 2015 eine Vision 2030+ zu entwickeln. Norderstedt hat sich mit der Zielsetzung „Vorsprung durch Nachhaltigkeit“ beworben. Das BMBF fördert Norderstedt mit 35.000 €	Bundesministerium für Bildung und Forschung
 Februar 2015	ADFC Fahrradclimatest 2014: Norderstedt erreicht in der Stadtgrößenklasse 50.000–100.000 Einwohner/-innen den 3. Platz in der Kategorie Aufholer. Dafür erhält die Stadt eine Urkunde.	Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
 Dezember 2014	Norderstedt bekommt für das Projekt „Willkommen-Team“ den Integrationspreis 2014 des Landes Schleswig-Holstein. Ziel des vielfältigen ehrenamtlichen Engagements im Willkommen-Team ist es, Flüchtlingen das Ankommen in Norderstedt zu erleichtern. Damit verbunden ist ein Preisgeld in Höhe von 5.000 €	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein
 September 2014	Die Stadt Norderstedt gehört zu den 11 Kommunen, die auch in Phase II von ZukunftsWerkStadt mit Unterstützung des BMBF an Beiträgen zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung weiter forschen können. Das BMBF fördert Norderstedt mit 99.984 €	Bundesministerium für Bildung und Forschung
 Januar 2014	Die <u>Stadt Norderstedt</u> wird als Pilotkommune im Projekt „B.A.U.M.-Zukunftsfonds – Pilotprojekt in drei Kommunen“ ausgewählt. Herzstück des Projekts ist die Gründung einer lokalen Energieeffizienzgenossenschaft. Mit dem Projekt verbunden sind Beratungsleistungen für mehr Energieeffizienz in Unternehmen, privaten Haushalten und den städtischen Liegenschaften in Höhe von ca. 300.000 €	Bundesumweltministerium in Zusammenarbeit mit B.A.U.M. e. V.
 November 2013	Die <u>Stadt Norderstedt</u> erhält den Nachhaltigkeitspreis 2013 des Landes Schleswig-Holstein <ul style="list-style-type: none"> sowohl für das Fußverkehrskonzept und die Themenrundenwege in Norderstedt als auch für das Baugebiet „Solardorf Müllerstraße“, das als Meilenstein für die intelligente Stromnutzung mit Elektromobilität gewürdigt wird. Damit verbunden ist ein Preisgeld in Höhe von 5.000 €	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

	<p>Stadt und Stadtwerke <u>Norderstedt</u> erhalten bei der Energieolympiade 2013 den Sonderpreis für das energieeffiziente Projekt: „Motivation der Stromkunden zum Energiesparen und Mitbestimmen durch den TuWatt Ökostromtarif der Stadtwerke“.</p> <p>Zusätzlich wird von der Jury eine Anerkennung für das Baugebiet „Solardorf Müllerstraße in Norderstedt“ ausgesprochen.</p> <p>Dafür gibt es ein Preisgeld von 5.000 €</p>	<p>EKSH Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH</p>
	<p>Die Stiftung „Lebendige Stadt“ hat der <u>Stadt Norderstedt</u> eine Anerkennung im Wettbewerb „Das schönste Stadtfest: innovativ – bürgernah – beliebt“ verliehen. Das „autofreie Straßenfest“ auf der Ulzburger Straße zählt damit unter 631 Bewerbungen aus dem In- und Ausland zu den prämierten 19 schönsten Stadtfesten in Europa.</p>	<p>Stiftung „Lebendige Stadt“</p>
	<p>Das von den <u>Stadtwerken Norderstedt</u> errichtete und gemeinsam mit Akquinet als Twin Data Center betriebene Rechenzentrum erhält den ersten Preis bei den „International Datacentres And Cloud Awards“ als bestes neues Rechenzentrum des Jahres. Grund dafür war, dass der Neubau besonders innovativ, mit Bewusstsein für die Umweltauswirkungen und ganzheitlichem Ansatz realisiert wurde.</p>	<p>BroadGroup</p>
	<p>Das von den <u>Stadtwerken Norderstedt</u> errichtete und gemeinsam mit Akquinet als Twin Data Center betriebene Rechenzentrum erhält den deutschen Rechenzentrumspreis in der Kategorie „energie- und ressourceneffiziente Großrechenzentren“. Grund ist die sehr hohe Energieeffizienz (PUE-Werte < 1,3 bezogen auf alle Energieverbräuche).</p>	<p>DataCenter-Insider</p>
	<p>Die <u>Stadt Norderstedt</u> erhält bei der Energieolympiade 2011/12 einen ersten Preis für die Maßnahme „Mehr als 61% CO₂-Minderung durch Demontage bzw. Austausch von dezentralen Warmwassergeräten in Norderstedter Schulen“ und damit ein Preisgeld von 10.000 €</p>	<p>EKSH Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH</p>
	<p>Die <u>Stadt Norderstedt</u> wird bei der Energieolympiade 2011/2012 für die Teilnahme am Gebäude-Benchmarking der städtischen Liegenschaften ausgezeichnet und erhält ein Preisgeld von 2.500 €</p>	<p>EKSH Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH</p>
	<p>Die <u>Stadt Norderstedt</u> wird zur Teilnahme an einem weiteren Forschungsvorhaben im Rahmen der Hightech-Strategie 2020 der Bundesregierung eingeladen, dem Innovationsnetzwerk „Morgenstadt: City Insights“, in dem globale Best Practices sowie die Rahmenbedingungen für erfolgreiche Stadtsysteme erforscht werden.</p>	<p>Fraunhofer Gesellschaft</p>

 April 2012	<p>Eine Expertenjury hat die <u>Stadt Norderstedt</u> im Wissenschaftsjahr 2012 als eine von 15 Kommunen und Kreisen ausgewählt, um im Rahmen des Projekts ZukunftsWerkStadt die Stadt nachhaltig und damit zukunftsfähig zu gestalten. Das BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) fördert Norderstedts Initiative, bis 2040 klimaneutral zu werden.</p> <p>Die Förderung wird für Beteiligungsprozesse und Forschung gewährt und beträgt 250.000 €</p>	BMBF / BMU / BMVBS
 Februar 2012	<p>Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat die <u>Stadt Norderstedt</u> eingeladen, sich als eine von 27 Kommunen und Kreisen um die Fördermaßnahme ZukunftsWerkStadt zu bewerben. Norderstedt stellt sich dem Wettbewerb um eine nachhaltige Stadtentwicklung mit dem Ziel, bis 2040 zur Null-emissionsstadt zu werden.</p>	BMBF / BMU / BMVBS
 November 2010	<p>Die <u>Stadt Norderstedt</u> erhält bei der Energieolympiade 2010 den mit 10.000 € dotierten ersten Preis für das Projekt „Weniger ist mehr: Reduzierung der Blendwirkung der Beleuchtung in einem Einkaufsquartier als Handlungsbaustein einer Quartiersentwicklung“, bei dem private und öffentliche Beleuchtung gemeinsam betrachtet und reduziert wurden.</p> <p>Für die Teilnahme am Gebäude-Benchmarking der städtischen Liegenschaften wurde Norderstedt ebenfalls ausgezeichnet und erhielt weitere 2.500 € Preisgeld.</p> <p>Verleihung von 2 Urkunden; Geldpreise von 12.500 €</p>	Innovationsstiftung des Landes Schleswig-Holstein (ISH)
 Oktober 2010	<p>Die <u>Stadt Norderstedt</u> wird mit dem 3. Platz im Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Klimaschutz 2010“ ausgezeichnet.</p> <p>Verleihung einer Urkunde</p>	DUH im Auftrag der DBU, CO ₂ CONTRA, First Solar
 November 2009	<p>Die <u>Stadt Norderstedt</u> wird vom Rat für Nachhaltige Entwicklung als eine der 16 Gründungsmitglieder zum Dialog „Nachhaltige Stadt“ eingeladen. Nach einem sorgfältigen Auswahlprozess wird Norderstedt deutschlandweit zu den führenden Städten bei kommunaler Nachhaltigkeitspolitik gezählt.</p>	Rat für Nachhaltige Entwicklung
 November 2009	<p>Die <u>Stadt Norderstedt</u> gewinnt beim Nachhaltigkeitspreis 2009 des Landes Schleswig-Holstein den Sonderpreis Kommunen für die „Erstellung eines klimaschutzorientierten Energiekonzepts für den Gebäudesektor in Norderstedt zur Forcierung des Klimaschutzes in der Bauleitplanung“.</p> <p>Verleihung einer Urkunde</p>	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
 November 2009	<p>Die <u>Stadt Norderstedt</u> erhält bei der Energieolympiade 2009 für Ziele und Vorgehensweise beim „klimaschutzorientierten Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt“ den mit 10.000 € dotierten ersten Preis in der Kategorie „organisatorische oder Verhaltensmaßnahme“. Auch der zweite Beitrag aus Norderstedt, das „intelligente KWK-Fernwärmenetz“ der Stadtwerke, erhielt eine Auszeichnung.</p> <p>Verleihung von 2 Urkunden; Geldpreis von 10.000 €</p>	Innovationsstiftung des Landes Schleswig-Holstein (ISH)

 Oktober 2008	Die <u>Stadt Norderstedt</u> erhält bei der EnergieOlympiade 2008 des Landes Schleswig-Holstein einen Sonderpreis für den Lärmaktionsplan und die dadurch mögliche CO ₂ -Minderung im Verkehr um 11%. Auszeichnungen erhalten überdies 3 weitere Projekte, wodurch die Stadt Norderstedt zum besonders engagierten „Energiegewinner“ erklärt wurde. Verleihung von 4 Urkunden; Geldpreis von 5.000 €	Innovationsstiftung des Landes Schleswig-Holstein (ISH)
Juni 2008	Das nordrhein-westfälische Umweltministerium hat für den mit 3 Millionen Euro dotierten Wettbewerb „Aktion Klimaplus – NRW-Klimakommune der Zukunft“ die <u>Stadt Norderstedt</u> eingeladen, den Kommunen in Westfalen und am Niederrhein an 2 Tagen die breite Palette der kommunalen Handlungsmöglichkeiten vorzustellen, die in Norderstedt bereits mit großen ökologischen und ökonomischen Erfolgen realisiert worden sind. Norderstedt wurde ausgewählt, weil das Thema Klimaschutz hier im Unterschied zu nahezu allen anderen Kommunen systematisch erschlossen wird.	Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
 November / Dezember 2007	Bei der ersten METREX-Konferenz (der europäischen Metropolregionen) zum Klimawandel präsentiert sich die Metropolregion Hamburg vor internationalem Publikum mit den Klimaschutz-Erfolgen der <u>Stadt Norderstedt</u> .	Metropolregion Hamburg
 November 2007	Die <u>Stadt Norderstedt</u> erhält für den Lärmaktionsplan und die dadurch mögliche CO ₂ -Minderung im Verkehr eine Nominierung für den Climate Star 2007. Sie zählt damit zu der ganz kleinen Gruppe derjenigen, die für den europäischen Preis zweimal nominiert wurden. Verleihung einer Urkunde	Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.
 November 2007	Die <u>Stadt Norderstedt</u> erhält für ihren systematischen Klimaschutz auf Basis ihres Klimaschutz-Konzeptes den Umweltpreis 2007 des Landes Schleswig-Holstein. Verleihung einer Urkunde; Geldpreis von 3.000 €	Landesregierung Schleswig-Holstein
 November 2007	Die <u>Stadt Norderstedt</u> siegt mit ihrem Klimaschutz-Konzept bei der EnergieOlympiade 2007 des Landes Schleswig-Holstein und erhält für 4 weitere Projekte Auszeichnungen. Verleihung von 5 Urkunden; Geldpreis von 5.000 €	Innovationsstiftung des Landes Schleswig-Holstein (ISH)
 Juli 2007	Die <u>Stadt Norderstedt</u> wird für die Umstellung von 49 Lichtsignalanlagen auf LED-Technik und die damit verbundenen Energieeinsparungen von 67% mit dem europäischen GreenLight-Award ausgezeichnet. Verleihung einer Urkunde	EG-Kommission, Generaldirektion für Energie und Verkehr
 November 2006	Die <u>Stadt Norderstedt</u> wird mit dem 3. Platz im Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“ ausgezeichnet. Verleihung einer Urkunde	DUH im Auftrag des Bundesumweltministeriums

 Oktober 2006	Die <u>Stadt Norderstedt</u> wird - auf Empfehlung des Klimabündnisses - als eine von 2 europäischen Kommunen eingeladen, den spanischen Städten als Vorbild für kommunalen Klimaschutz zu dienen.	Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V. und Spanischer Städteverband
 Juni 2005	Die <u>Stadt Norderstedt</u> wird in Berlin mit dem 3. Platz im Bundeswettbewerb „Energiesparkommune“ der Deutschen Umwelthilfe (DUH) im Auftrag des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamtes ausgezeichnet. Verleihung einer Urkunde	DUH im Auftrag des Bundesumweltministeriums; überreicht durch Bundesumweltminister Jürgen Trittin
 Februar 2004	Die <u>Stadt Norderstedt</u> hat zum 3. Mal die Auszeichnung „Schulträger 21“ für beispielhafte Kommunikation und Kooperation im Sinne der AGENDA 21 zwischen Schulträger und Schule erhalten. Verleihung einer Urkunde und Hinweistafel	DGU – Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung im Auftrag des Umweltbundesamtes
 November 2003	Die modellhafte Umsetzung der EG-Umgebungslärmrichtlinie im Rahmen der Lärminderungsplanung für die <u>Stadt Norderstedt</u> wird zum offiziellen Modellprojekt für die Metropolregion Hamburg erklärt. Verbunden damit ist eine Förderung in Höhe von 89.100 €	Metropolregion Hamburg
 Februar 2003	Die <u>Stadt Norderstedt</u> hat erneut die Auszeichnung „Schulträger 21“ für beispielhafte Kommunikation und Kooperation im Sinne der AGENDA 21 zwischen Schulträger und Schule erhalten. Verleihung einer Urkunde und Hinweistafel	DGU – Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung im Auftrag des Umweltbundesamtes
 November 2002	Die <u>Stadt Norderstedt</u> und <u>Less Solar</u> werden für die vorbildlichen Klimaschutzaktivitäten – insbesondere für den Einsatz von Solarenergie an Schulen - mit dem ersten europäischen Klimaschutzpreis „Climate Star 2002“ ausgezeichnet. Verleihung der Trophäe „Climate Star“	Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.
September 2002	<u>Less Solar</u> wird im Wettbewerb des BMBF für Selbstständigkeit, Kreativität und Eigeninitiative im Umweltbereich ausgezeichnet. Der Preis ist dotiert mit 3.000 €	Bundesministerium für Bildung und Forschung
 Dezember 2001	<u>Less Solar</u> wird mit dem „Stark-Preis“ der Landesregierung für das Engagement im Klimaschutz ausgezeichnet. Der Preis ist dotiert mit 1.000 €	Land Schleswig-Holstein
November 2001	Auszeichnung für das Projekt <u>Less Solar</u> mit dem 3. Preis der Industrie- und Handelskammer Lübeck. Der Preis ist dotiert mit 500 €	IHK Lübeck

 Oktober 2001	Das Land Schleswig-Holstein präsentiert sich bei der zentralen Feier zum Tag der Deutschen Einheit in Mainz offiziell mit dem Projekt <u>Less Solar</u> . Less Solar wirbt dabei neue prominente Ehrenmitglieder, u.a. Ministerpräsidentin Heide Simonis.	Landesregierung Schleswig-Holstein
 Mai 2001	Die <u>Stadt Norderstedt</u> erhält die erstmals vergebene Auszeichnung „Schulträger 21“ für beispielhafte Kommunikation und Kooperation im Sinne der AGENDA 21 zwischen Schulträger und Schule. Verleihung der Urkunde und Hinweistafel	DGU – Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung
 Mai 2001	<u>Less Solar</u> wird im Rahmen der Jahrestagung des Klimabündnis in Hamburg als beste <u>Klimaschutz-Initiative einer Kommune</u> und für die Präsentation des Projektes durch die Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet. Verleihung einer Urkunde	Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.
Dezember 2000	Zuwendung für das <u>Lessing-Gymnasium</u> vom Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein aus Zweckerträgen der BINGO-Umweltlotterie (für Less Solar). Höhe der Zuwendung: 20.000 DM (10.225,80 €)	BINGO - Die Umweltlotterie
 Mai 2000	Auszeichnung für das <u>Lessing-Gymnasium</u> im Wettbewerb „Solar Schulen 2000“ (für Less Solar als Folge des städtischen Projektes „Energiesparen an Schulen“). Förderpreis in Höhe von 15.000 DM (7.669,35 €)	B.A.U.M. e.V. (in Zusammenarbeit mit der Allianz Umweltstiftung)